

2024/25

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT

Gültig für Studierende der
Prüfungsordnung 2021

(Einschreibung ab
WiSe 2021/22)



MODULHANDBUCH

GESUNDHEITSÖKONOMIE

MASTER OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-MASTER STUDIENGANG GESUNDHEITSÖKONOMIE

Akademische/r Direktor/in	Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz
Programm-Direktor/in	Dr. Desdemona Möller
Herausgeber/ Redaktion	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Studienberatung	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 www.wiso.uni-koeln.de/anfrage
Stand	Gültig ab 01.10.2024

Legende

AM	Aufbaumodul	PB	Praktikumsbericht
AN	Anerkennung	PO	Portfolio
AS	Assignment	PR	Projekt
BM	Basismodul	RE	Referat
EM	Ergänzungsmodul	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand
P	Pflichtveranstaltung		

Inhaltsverzeichnis

LEGENDE	III
1 GESUNDHEITSÖKONOMIE	1
1.1 Inhalte und Studienziele	1
1.2 Voraussetzungen	2
1.3 Studienaufbau und –abfolge	3
1.4 Study Abroad Option.....	3
1.5 Musterstudienplan.....	6
1.6 Midterm Regelung.....	8
1.7 Berechnung der Fachnote.....	8
1.8 Fehlversuchsregelung.....	9
2 STUDIENHILFEN.....	10
2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung.....	10
2.2 Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0.....	10
2.3 Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0	10
3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN	12
3.1 Basisbereich	12
3.2 Schwerpunktbereich.....	13
3.3 Ergänzungsbereich	14
3.4 Extracurriculare Angebote.....	15
3.5 Masterarbeit.....	16
3.6 Modulbeschreibungen.....	17
3.6.1 Basisbereich	17
3.6.2 Schwerpunktbereich.....	26
3.6.3 Ergänzungsbereich	44
3.6.4 Masterarbeit.....	64

1 Gesundheitsökonomie

1.1 Inhalte und Studienziele

Die Absolventen*innen verfügen über Kompetenzen auf dem Niveau sieben des Deutschen Qualifikationsrahmens beziehungsweise der Masterebene des Deutschen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Ihre spezifische Formulierung als „Intended Learning Outcomes“ ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Intended Learning Outcomes umfassen zum einen die übergeordneten „Learning Goals“, die der Studiengang für die Absolvent*innen vorsieht. Zum anderen umfassen sie die „Learning Objectives“, die sich auf konkrete Tätigkeiten der Studierenden während ihres Studiums beziehen.

Die Studienabsolvent:innen handeln als/mit...	
Fachliche und analytische Fähigkeiten	...Spezialist:innen für gesundheitsökonomische Fragen, um zukünftige Probleme zu erkennen und zu adressieren.
	<i>Die Studierenden grenzen relevante Perspektiven der Gesundheitsökonomie voneinander ab (1. betriebswirtschaftliche Perspektive, 2. volkswirtschaftliche und sozialpolitische Perspektive, 3. medizinische Perspektive).</i>
	<i>Die Studierenden setzen verschiedene Methoden im Bereich Medizin, Statistik, Bewertung klinischer Studien, medizinischer Entscheidungsfindung sowie Wirtschaftsinformatik lösungsorientiert ein.</i>
	...innovative Problem-Löser:innen an der Schnittstelle zwischen Medizin und Wirtschaft, um betriebswirtschaftliche Prozesse nachhaltig und ethisch sensibilisiert zu optimieren.
	<i>Die Studierenden wenden Datenerhebungs- und Analyseverfahren begründet unter anderem in den Bereichen Health Care Management, Methodik klinischer Studien oder Kosten-Nutzen-Bewertung an.</i>
	<i>Die Studierenden wenden gesundheitsökonomische Theorien und Konzepte auf nicht bekannte fachspezifische Situationen, unter anderem in den Bereichen Qualitätsmanagement, Health Care Systems, Management chronischer Krankheiten sowie Ethik an.</i>
	...theoriegeleitete Gesundheitsmanagement-Analyst:innen, um gesundheitsökonomische Prozesse wissenschaftlich fundiert zu unterstützen.
	<i>Die Studierenden überprüfen und bewerten Management- und Forschungsmethoden in den Bereichen internationale Strategie, Management und interkultureller Kommunikation.</i>
Kommunikative und kooperative Fähigkeiten	...medizinisch und ökonomisch geschulte Diskussionsleiter:innen, um betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse im Gesundheitswesen effektiv zu koordinieren.
	<i>Die Studierenden arbeiten zielführend und verantwortungsvoll in (internationalen) Teams und entwickeln ein Verständnis für Führungsrollen in interkulturellen und diversen Kontexten.</i>
	<i>Die Studierenden präsentieren und diskutieren wissenschaftliche Themen und eigenständig erarbeitete Positionen und Lösungsstrategien mit Personen aus Theorie und / oder Praxis in englischer und deutscher Sprache.</i>
Persönliche Fähigkeiten	...selbstreflektierte und ethisch handelnde Entscheidungsträger:innen, um sich dringenden gesellschaftlichen Herausforderungen im Gesundheitswesen zu stellen.
	<i>Die Studierenden erarbeiten soziale, ethische und ökonomische und ökologische Kriterien für verantwortungsvolle Geschäftsentscheidungen, effektive Führungsstile und nachhaltiges gesellschaftliches Handeln.</i>
	<i>Die Studierenden gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und beurteilen dabei ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotenziale.</i>

Der Masterstudiengang Gesundheitsökonomie bereitet als gemeinsamer Studiengang der WiSo und der medizinischen Fakultät der Universität zu Köln auf eine künftige Berufstätigkeit in den Institutionen des Gesundheitswesens in öffentlicher und privater Trägerschaft vor. Die gesundheitsökonomische Tätigkeit umfasst Aufgaben im einzelwirtschaftlichen Management, in Verwaltung und Verbandswesen sowie den Institutionen der gesundheitspolitischen Steuerung. Ausgehend von den im Gesundheitswesen relevanten Akteursgruppen (Manager/innen, Politiker/innen, Mediziner/innen etc.) soll ein interdisziplinäres Verständnis im Studiengang entwickelt werden. Er basiert deshalb auf den folgenden drei Säulen (Drei-Säulen-Modell):

1. Unternehmensebene (betriebswirtschaftliche Perspektive)
2. Systemebene (volkswirtschaftliche und sozialpolitische Perspektive)
3. Patientenebene (medizinische Perspektive).

Darauf aufbauend sollen die Studierenden lernen, ökonomische Werkzeuge einzusetzen, um Entscheidungsprozesse zu unterstützen (z. B. durch Informationsbeschaffung und Informationsaufbereitung oder Wirkungsanalyse), zu gestalten (z. B. durch Alternativengenerierung und Präsentation) oder umzusetzen (z. B. durch Projektmanagement). Die Masterabsolvent/innen haben die Kompetenz, Fragen und Probleme theoriegeleitet zu reflektieren und rational begründete, individuelle und kollektive Konzepte strategisch zu entwickeln und umzusetzen. Damit sind die Voraussetzungen für einen beruflichen Einstieg in gehobenen Positionen in sämtlichen Institutionen des Gesundheitswesens gegeben. Zu den weiteren beruflichen Perspektiven des interdisziplinären Studiengangs zählen auch Tätigkeiten in der akademischen Lehre und der gesundheitsökonomischen und gesundheitspolitischen Forschung.

1.2 Voraussetzungen

Zugangsvoraussetzung zu dem Studium ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem fachlich einschlägigen Bachelorstudiengang im Umfang von mindestens sechs Semestern, in dem mindestens 180 Leistungspunkte erworben wurden, beziehungsweise ein gleichwertiges erfolgreich abgeschlossenes Studium mit einer Abschlussnote von 2,7 oder besser. Des Weiteren werden bei Studienbeginn Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 sowie Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 vorausgesetzt.

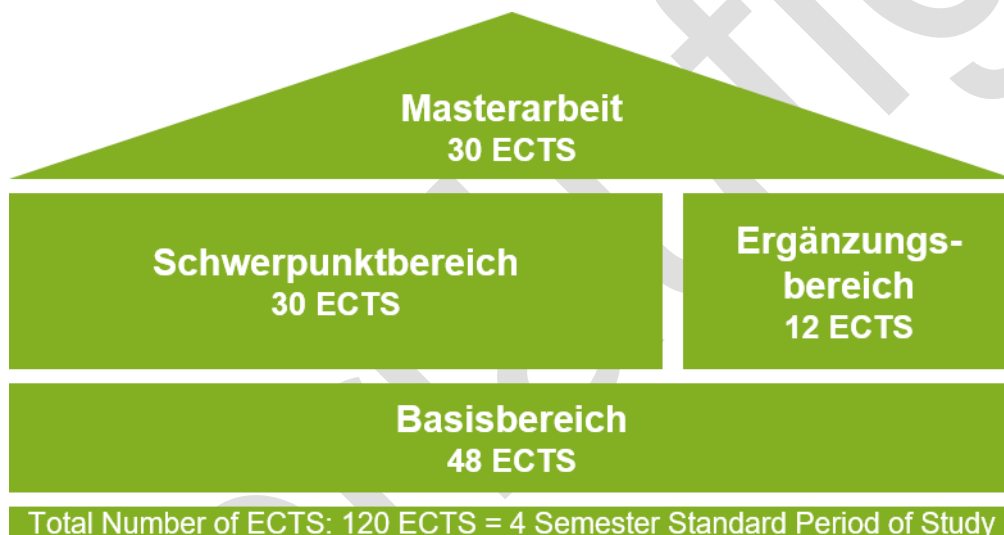
Diese und weitere fachliche Voraussetzungen für das Studium sind in der **Zulassungsordnung** bestimmt.

Die WiSo-Fakultät bietet Studierenden die Möglichkeit an dem **Double Master's Programmes in Health Economics and Management** in Kooperation mit der Maastricht University teilzunehmen. Zu dem Doppelabschlussprogramm zugelassene Studierende verbringen ein Jahr an der Maastricht University und erhalten nach erfolgreichem Abschluss die Masterab-

schlüsse beider Hochschulen. Studierende müssen sich bereits vor Aufnahme des Studiums auf das Programm bewerben. Das **Zentrum für internationale Beziehungen (ZIB)** berät Interessierte und Studierende zum Bewerbungsprozess und Studienverlauf.

1.3 Studienaufbau und –abfolge

Der Masterstudiengang Gesundheitsökonomie umfasst 120 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden vier Bereichen zusammen: Der Basisbereich (48 LP) besteht aus Modulen zu den Grundlagen und Methoden der Gesundheitsökonomie. Alle Module in diesem Bereich sind verpflichtend. Im Schwerpunktbereich (30 LP) sind zusätzliche Module aus der Gesundheitsökonomie und der Medizin sowie die Seminare verankert. Im Ergänzungsbereich (12 LP) können jeweils 6 LP in den Bereichen Medizin und BWL absolviert werden. Die Masterarbeit umfasst 30 LP.



1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet ihren Master-Studierenden die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt innerhalb des weltweiten und exzellenten Netzwerkes der WiSo-Partneruniversitäten teilzunehmen. Dieses Study Abroad Programme, kurz STAP, beinhaltet auch die Option eines Austauschs mit ERASMUS-Förderung für einen einsemestrigen Aufenthalt an einer der Partnerhochschulen.

Erfolgreiche STAP-Bewerber/innen profitieren von einem direkten Kontakt mit den Partnerhochschulen und der organisatorischen Unterstützung. Zudem sind STAP-Teilnehmende von der Zahlung der Studiengebühren an der Gasthochschule befreit.

Studierende können im sogenannten **WiSo Exchange Portal**, kurz WEX, Details zu den Partneruniversitäten einsehen und passende Gasthochschulen für Ihren Studiengang finden. Eine Anmeldung zu WEX ist nur mit dem UzK-Account der Studierenden möglich.

Neben dem STAP bietet die WiSo-Fakultät jährlich eine exklusive Summer School in New York City (WiSo@NYC) an.

Außerhalb dieser fakultätseigenen Möglichkeiten zum Auslandsstudium, können sich Master-Studierende für fakultätsübergreifende Kooperationen, die für ein Auslandsstudium zur Verfügung stehen, bewerben. Diese werden durch das Dezernat 9 – Internationales angeboten. Ein selbstorganisierter Auslandsaufenthalt als Freemover oder die Teilnahme an Summer Schools/ Kurzprogrammen sind ebenfalls Optionen.

Für alle Study Abroad Optionen ist das **Zentrum für internationale Beziehungen (ZIB)** Ansprechpartner für Informationen und Beratung.

Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät:

Master-Studierende sollten Ihren Auslandsaufenthalt zu Beginn Ihres Studiums planen. Die Hauptbewerbungsrunde (main selection round) für das STAP findet einmal im Jahr statt und endet am 15.01. jeden Jahres. Die Bewerbung ist für das Wintersemester (fall term) oder das Sommersemester (spring term) des nachfolgenden akademischen Jahres möglich. Interessierte können sich mit dem [STAP Master Application Manual](#) detailliert informieren.

Sollten nach Abschluss der main selection round Plätze frei geblieben sein, wird im Mai eine weitere, kleine Bewerbungsrunde (secondary selection round) angeboten.

STAP Master – main selection round (fall term and spring term)



* Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.
 ** End of main selection round. In case any exchange slots become available after 15 March, these slots will be made available in a secondary selection round.

STAP Master – secondary selection round (for spring term only)

Please note: there is no guarantee that a secondary selection round will take place every year, nor should a wide range of exchange opportunities be expected.



* Deadline for handing in TOEFLS/IELTS results (if taken until 1 June): 15 June. ** Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad:

Die WiSo-Fakultät hat allen Masterstudiengängen durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten von im Ausland erbrachten Kursen die Möglichkeit zur Internationalisierung des Studienverlaufs eingerichtet. Jedes Masterprogramm bietet mindestens ein Studies Abroad Modul zur Anrechnung an. Darüber hinaus können Studierende eine sogenannte Einzelkursanrechnung beantragen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Vorgaben zur Anrechnung können auf der Website des **WiSo-Anrechnungszentrums** > Information > Studies Abroad nachgelesen werden.

Für Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das **ZIB WiSo** wenden oder an das **WiSo-Anrechnungszentrum**.

1.5 Musterstudienplan

M.Sc. Studiengang Gesundheitsökonomie (Health Care Manager Track - Start WiSe)						
1. Semester	Basismodul Health Economics I P 1282MBHHE1 6 LP	Basismodul Health Economics II P 1282MBHHE2 6 LP	Basismodul Health Economics III P 1282MBHHE3 6 LP	Basismodul Health Care Systems P 1282MBHCS1 6 LP	Basismodul Management Skills*** P 1015MBMSK1 6 LP	30 LP
2. Semester	Basismodul Health Care Management P 1282MBHCM1 6 LP	Basismodul Health Economics IV P 1282MBHHE4 6 LP	Basismodul Health Economics V P 1282MBHHE5 6 LP	SM Health Care Management II oder SM Health Care Management III WP 6 LP	SM Health Economics I oder SM Health Economics IV WP 6 LP	30 LP
3. Semester	Ergänzungsbereich Medizin Modul (1/1)* WP 6 LP	Ergänzungsbereich BWL Modul (1/1)** WP 6 LP	SM Health Care Systems I WP 6 LP	BM Wirtschaftsinformatik II WP 6 LP	SM Health Economics II oder SM Health Economics IV WP 6 LP	30 LP
4. Semester	Masterarbeit Gesundheitsökonomie P 1282MMHEC1					30 LP

Bereiche **Basis** **Schwerpunkt** Ergänzung

- * Lehrveranstaltungsempfehlung: Klinische Umweltmedizin, Prävention und Gesundheitsförderung, Arbeitsmedizin und Sozialmedizin oder Rechtsmedizin
- ** Modulempfehlung: SM Business Ethics, SM Strategic Human Resource Management, SM Strategic Management, SM Controlling I oder SM Controlling II
- *** Eine Belegung des Moduls ist ab dem ersten Semester möglich, es gibt keine fachlichen Voraussetzungen, und das Modul wird jedes Semester angeboten. Eine spätere Belegung wird jedoch empfohlen. Alternativ kann im ersten Semester bspw. das Modul SM Health Economics IV belegt werden.

M.Sc. Studiengang Gesundheitsökonomie (Health Care Analyst Track - Start WiSe)						
1. Semester	Basismodul Health Economics I P 1282MBHHE1 6 LP	Basismodul Health Economics II P 1282MBHHE2 6 LP	Basismodul Health Economics III P 1282MBHHE3 6 LP	Basismodul Health Care Systems P 1282MBHCS1 6 LP	Basismodul Management Skills*** P 1015MBMSK1 6 LP	30 LP
2. Semester	Basismodul Health Care Management P 1282MBHCM1 6 LP	Basismodul Health Economics IV P 1282MBHHE4 6 LP	Basismodul Health Economics V P 1282MBHHE5 6 LP	SM Health Care Management II WP 6 LP	SM Health Economics III WP 6 LP	30 LP
3. Semester	Ergänzungsbereich Medizin Modul (1/1)* WP 6 LP	Ergänzungsbereich BWL Modul (1/1)** WP 6 LP	SM Health Care Systems I oder SM Health Care Systems II WP 6 LP	SM Health Care Management I oder BM Wirtschaftsinformatik II WP 6 LP	SM Health Economics V WP 6 LP	30 LP
4. Semester	Masterarbeit Gesundheitsökonomie P 1282MMHEC1					30 LP

Bereiche **Basis** **Schwerpunkt** Ergänzung

- * Lehrveranstaltungsempfehlung: Psychosomatik und Psychotherapie, Naturheilkunde und Homöopathie, Prävention und Gesundheitsförderung, Medizinische Soziologie (SoSe) oder Rechtsmedizin
- ** Modulempfehlung: SM Business Ethics, SM Strategic Human Resource Management, SM Marketing in Specific Contexts III (SoSe), SM Finance III oder SM Advanced Accounting (SoSe)
- *** Eine Belegung des Moduls ist ab dem ersten Semester möglich, es gibt keine fachlichen Voraussetzungen, und das Modul wird jedes Semester angeboten. Eine spätere Belegung wird jedoch empfohlen. Alternativ kann im ersten Semester bspw. das Modul SM Health Economics IV oder V belegt werden.

M.Sc. Studiengang Gesundheitsökonomie (mit Auslandsoption)						
1. Semester	Basismodul Health Economics I P 1282MBHHE1 6 LP	Basismodul Health Economics II P 1282MBHHE2 6 LP	Basismodul Health Economics III P 1282MBHHE3 6 LP	Basismodul Health Care Systems P 1282MBHCS1 6 LP	Basismodul Management Skills* P 1015MBMSK1 6 LP	30 LP
2. Semester	Basismodul Health Care Management P 1282MBHCM1 6 LP	Basismodul Health Economics IV P 1282MBHHE4 6 LP	Basismodul Health Economics V P 1282MBHHE5 6 LP	Schwerpunktbereich Management Modul (1/2) WP 6 LP	Schwerpunktbereich Medizin Modul (1/2) WP 6 LP	30 LP
3. Semester Auslandsaufenthalt	Ergänzungsbereich Medizin Modul (1/1) – Studies Abroad WP 6 LP	Ergänzungsbereich BWL Modul (1/1) – Studies Abroad WP 6 LP	Schwerpunktbereich System Modul (1/1) – Studies Abroad WP 6 LP	Schwerpunktbereich Management Modul (2/2) – Studies Abroad WP 6 LP	Schwerpunktbereich Medizin Modul (2/2) – Studies Abroad WP 6 LP	30 LP
4. Semester	Masterarbeit Gesundheitsökonomie P 1282MMHEC1				30 LP	30 LP
<p>Bereiche Basis Schwerpunkt Ergänzung</p> <p><small>* Eine Belegung des Moduls ist ab dem ersten Semester möglich, es gibt keine fachlichen Voraussetzungen. Eine spätere Belegung wird jedoch empfohlen. Das Modul wird jedes Semester angeboten.</small></p>						

Track-Empfehlungen für ein gezieltes Karriereprofil

Zur Spezialisierung innerhalb des Studiengangs können Sie einen Health Care Manager Track oder Health Care Analyst Track wählen. Auch eine Kombination ist möglich. Der Health Care Analyst Track unterstützt Ihr berufliches Profil für eine Karriere in wissenschaftlichen und akademischen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Der Health Care Manager Track ermöglicht Ihnen eine Spezialisierung für Karrieren im Krankenhausmanagement, Qualitätsmanagement oder Beratung. In jedem Studienabschnitt werden analytisch-orientierte und managementorientierte Inhalte angeboten.

Eine Track-Spezialisierung wird empfohlen, ist jedoch nicht verpflichtend!

Health Care Manager Track – beispielhafte Bereiche für Jobmöglichkeiten sind:

- Controller*in in Krankenhäusern
- Assistenz des Vorstandes im Krankenhaus
- (Unternehmens-)Berater*in
- Projektleiter*in von Gesundheitsdienstleistern
- Qualitätsmanager*in

Health Care Analyst Track – beispielhafte Bereiche für Jobmöglichkeiten sind:

- Berater*in
- Data Analyst*in
- Analyst*in für das Gesundheitswesen
- Gesundheitsökonom*in
- Market Access Manager*in für Arzneimittel
- Forscher*in

1.6 Midterm Regelung

In einigen Modulen findet bei den angebotenen Veranstaltungen die sogenannte „Midterm-Regelung“ Anwendung. Das bedeutet, dass eine Veranstaltung nur das halbe Semester lang stattfindet, dafür dann aber i.d.R. doppelt so oft. Das Semester wird also in zwei etwa gleichgroße Hälften unterteilt. Im Wintersemester endet der Midterm meist Anfang Dezember- und im Sommersemester meist Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen dann auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten. Diese Möglichkeit können Sie wahrnehmen, um die Prüfungsbelastung am Ende eines Semesters zu reduzieren.

Die Angaben im Campusmanagementsystem (KLIPS) bzgl. der Abhaltungstermine von Lehrveranstaltungen sowie bzgl. der Terminierung von Prüfungen sind in diesem Kontext maßgeblich.

1.7 Berechnung der Fachnote

Die Noten der Studienbereiche Basisbereich, Ergänzungsbereich sowie Schwerpunktbereich werden als gewichtetes arithmetisches Mittel aus allen benoteten Modulen entsprechend der in der Prüfungsordnung ausgewiesenen Gewichtung gebildet. Setzt sich eine Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen zusammen, wird die Modulnote gemäß den in der **Prüfungsordnung** ausgewiesenen Bestimmungen ermittelt.

Die Gesamtnote des Studiums wird als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Studienbereiche und der Note der Masterarbeit gebildet. Im Studiengang Gesundheitsökonomie gehen die Noten mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

- a) Note Basisbereich: 48 von 120 LP
- b) Note Schwerpunktbereich: 30 von 120 LP
- c) Note Ergänzungsbereich: 12 von 120 LP
- d) Note Masterarbeit: 30 von 120 LP.

1.8 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Dreiversuchs-Regelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden.

Allen Studierenden wird nach dreimaligem Nichtbestehen eines Prüfungsversuchs, eine Beratung im **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** empfohlen. Dort erhalten Sie Informationen zu der Möglichkeit sowie den Voraussetzungen, um zusätzliche Prüfungsversuche abzulegen: Wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde, können für das gesamte Studium zwei zusätzliche Prüfungsversuche genehmigt werden. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 90 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der zwei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des Weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet sein. Alle mit „mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

2 Studienhilfen

2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung

Der WiSo Student Service Point (WiSSPo) ist die erste Anlaufstelle für Studierende bei Fragen und Problemen rund um das Studium und für Informationen zu weiteren Beratungsangeboten bezüglich Auslandssemestern, Well-Being, Berufsorientierung und vielem weiteren mehr. Der WissPo ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar; bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

2.2 Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln. An der WiSo-Fakultät dient KLIPS 2.0 als studentisches Organisationstool. Die Studierenden sollen es als Online-Vorlesungsverzeichnis, zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen, sowie als Übersicht über den kompletten Studiengang und Kalender nutzen. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät, sowie Videotutorials und FAQs zu KLIPS finden Sie auf der Homepage des WiSo-KLIPS-Support. Bei weitergehenden Fragen können Sie gerne den WiSo-KLIPS-Support via das Anfrageformular kontaktieren. Für Accountfragen wenden Sie sich an den zentralen KLIPS-Support.

2.3 Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0

Die Prüfungsverwaltung der Studiengänge erfolgt immer über KLIPS 2.0. Sie müssen sich für Prüfungen gezielt innerhalb einer vorgegebenen Frist anmelden. Bitte beachten Sie: Die Anmeldung zu Veranstaltungen in KLIPS 2.0 ohne Teilnahmebeschränkung ist völlig unabhängig von der Anmeldung zur jeweiligen Prüfung des Moduls. Im Falle von Lehrveranstaltungen, die einer Teilnahmebeschränkung unterliegen, ist eine Prüfungsanmeldung i.d.R. nur möglich, wenn zuvor eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung vorlag. Die meisten Klausurprüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei wird es sich oftmals um „Entzerrungstermine“ handeln, d.h. es wird die Gelegenheit gegeben die Prüfungen zeitlich, um einige Wochen auseinander ziehen zu können. In einigen Fällen kann es sich lehrstuhlabhängig um einen „echten“ Wiederholungstermin handeln.

Zudem hat jede/r Geprüfte der WiSo-Fakultät das Recht auf Einsicht in ihre/seine Klausuren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des WiSo-Prüfungsamtes.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren gibt das Prüfungsamt der WiSo-Fakultät. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leis-

tungsübersichten in deutscher und englischer Sprache, Ranking-Bescheinigungen und Fachsemestereinstufungen. Die Kontaktmöglichkeiten zum Prüfungsamt finden Sie auf der Webseite des Prüfungsamtes.

Vorläufig

3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

3.1 Basisbereich

Im Basisbereich gemäß § 29 Absatz 1 Nr. 1 muss die Prüfungskandidatin beziehungsweise der Prüfungskandidat 48 LP erwerben.

Modul	LP	P/WP	Soll LP
BM Management Skills	6	P	48
BM Health Care Management	6	P	
BM Health Care Systems	6	P	
BM Health Economics I	6	P	
BM Health Economics II	6	P	
BM Health Economics III	6	P	
BM Health Economics IV	6	P	
BM Health Economics V	6	P	

3.2 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich gemäß § 29 Absatz 1 Nr. 2 muss die Prüfungskandidatin beziehungsweise der Prüfungskandidat 30 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP	
Management	SM Health Care Management I	6	WP	12	30
	SM Health Care Management II	6	WP		
	SM Health Care Management III	6	WP		
	BM Wirtschaftsinformatik II	6	WP		
	Studies Abroad in Health Care Management IV	6	WP		
Medizin	SM Health Economics I	6	WP	12	
	SM Health Economics II	6	WP		
	SM Health Economics III	6	WP		
	SM Health Economics IV	6	WP		
	SM Health Economics V	6	WP		
	Studies Abroad in Health Care Management I	6	WP		
System	SM Health Care Systems I	6	WP	6	
	SM Health Care Systems II	6	WP		
	Studies Abroad in Health Care Management II	6	WP		

3.3 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich gemäß § 29 Absatz 1 Nr. 3 muss die Prüfungskandidatin beziehungsweise der Prüfungskandidat 12 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP	
Medizin	EM Medizin I	6	WP	6	12
	EM Medizin II	6	WP		
	Studies Abroad in Health Care Management III	6	WP		
Betriebswirtschaftslehre	SM Business Ethics	6	WP	6	
	SM Strategic Human Resource Management	6	WP		
	SM Marketing in Specific Contexts III	6	WP		
	SM Finance III	6	WP		
	SM Strategic Management	6	WP		
	SM Advanced Accounting	6	WP		
	SM Controlling I	6	WP		
	SM Controlling II	6	WP		
	Studies Abroad in Health Care Management V	6	WP		

3.4 Extracurriculare Angebote

Masterstudierende haben die Möglichkeit neben dem regulären Studium Extracurriculare Angebote zu belegen, in denen sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Die Extracurricularen Angebote sollen Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Extracurriculare Angebot wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Extracurriculare Angebot ermöglicht, zusätzlichen eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Extracurricularen Angebotes auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Leistungen aus dem Extracurricularen Angebot werden nicht an das reguläre Studium angerechnet, jedoch wird die Teilnahme auf dem Transkript vermerkt.

3.5 Masterarbeit

Die Masterarbeit umfasst 30 LP und wird studienbegleitend zum Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Im Studiengang Gesundheitsökonomie muss das Thema der Masterarbeit dem Basisbereich oder dem Schwerpunktbereich entnommen werden. Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jeder/jedes einzelnen Geprüften deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, beispielsweise durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für jede/n Einzelne/n zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder/jedes Einzelnen muss den Anforderungen an eine Masterarbeit genügen.

Für die Anmeldung zur Masterarbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt maximal sechs Monate. Detaillierte und weitere Informationen zur Masterarbeit sind in der Prüfungsordnung zu finden.

3.6 Modulbeschreibungen

3.6.1 Basisbereich

BM Management Skills					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1015MBMSK1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Management Skills b) Management Skills		Kontaktzeit a) 30h b) 30h	Selbststudium a) 150h b) 150h	LV-Sprache a) Englisch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Methoden, Modelle, Techniken, Tools und Verfahren zur Analyse und Reflexion alternativ in den Bereichen: 1. Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Moderations- und Präsentationstechniken • Kommunikation in komplexen Organisationen 2. Gruppen-/Team Organisation <ul style="list-style-type: none"> • Leitung (Anforderungen, Einflussfaktoren, Erfolgskriterien, Störungen, ...) • Zieldefinition, Rollendefinition, Aufgabendefinition und -verteilung 3. Projektmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Agiles Management • Change Management • IT-Tools 4. Leadership <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungsvorbereitung • Führung • Verhandlungsführung • Problemlösung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden in den Bereichen Kommunikation, Team Organisation, Projektmanagement oder Leadership. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in den Bereichen Kommunikation, Team Organisation, Projektmanagement oder Leadership. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung				

	Kombinierte Prüfung: RE, HA
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basisbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basisbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Basisbereich Finance Master of Science Gesundheitsökonomie: Basisbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Business Administration - Marketing: Basisbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basisbereich Corporate Development
9	Modulbeauftragte/r AD Dr. Johannes Antweiler
10	Sonstige Informationen Es werden unterschiedliche Seminare angeboten, die jeweils unterschiedliche Aspekte von Management Skills betonen.

BM Health Care Management					
Kennnummer 1282MBHCM1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Health Care Management		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Methoden des strategischen Controllings in Gesundheitseinrichtungen • Gebrauch theoretischer Entscheidungsmodelle zur Lösung von Zielkonflikten • Methoden des Organisationsvergleichs • Entwicklung von Projektplänen und Bestimmung kritischer Faktoren • Diskussion ausgewählter empirischer Studien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Basisbereich Gesundheitsökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	Sonstige Informationen				

BM Health Care Systems					
Kennnummer 1282MBHCS1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen International Comparison of Health Care Systems		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Der Kurs konzentriert sich auf den Vergleich von Gesundheitssystemen, hauptsächlich von OECD-Ländern. Der Vergleich von Gesundheitssystemen ist nicht trivial. Daher wird ein einfacher konzeptioneller Rahmen eingeführt, der die Verbindung zwischen politischen Hebeln (z. B. Finanzierung, Bezahlung der Leistungserbringer, Organisation) und intermediären Leistungsmaßen wie Effizienz, Qualität und Zugang berücksichtigt, die beispielsweise die langfristige Gesundheit der Bevölkerung betreffen. Innerhalb dieses Rahmens zielt der Kurs darauf ab, die Unterschiede zwischen den Ländern in diesen Dimensionen zu erörtern und die Chancen und Herausforderungen gesundheitspolitischer Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Gesundheitssysteme besser zu verstehen.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen die Unterschiede in den Gesundheitssystemen in Bezug auf Finanzierung, Vergütung der Leistungserbringer und Organisation der Versorgung, ... sind mit den grundlegenden gesundheitsökonomischen Prinzipien vertraut, ... bewerten und diskutieren konzeptionelle Erkenntnisse und werden mit empirischen Beispielen vertraut gemacht, ... sind in der Lage, Unterschiede zwischen Gesundheitssystemen zu begründen, und ... den Stand ausgewählter Gesundheitssysteme und Gesundheitssystemreformen darstellen				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Basisbereich Gesundheitsökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Daniel Wiesen				
10	Sonstige Informationen Die Sprache der Lehrveranstaltung wird zu Beginn des Semesters festgelegt.				

BM Health Economics I					
Kennnummer 1282MBHHE1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Klinische Forschung in der Anwendung		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen von Versorgung und von Versorgungsqualität • Fehlversorgung als Qualitätsdefizit • Maßnahmen der Qualitätsbestimmung, der Versorgungssteuerung und Verbesserung der Versorgungsqualität • Methodische Anforderungen, Bewertungsmöglichkeiten und Probleme klinischer Leitlinien • Terminologie und Konzept von Patientensicherheit • Strategien zur Verbesserung der Patientensicherheit • Regulatorische Aspekte von Qualitätsanforderungen und -weiterentwicklung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Basisbereich Gesundheitsökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				
9	Modulbeauftragte/r Dr.' Michaela Eikermann Medizinische Fakultät Univ.-Prof. Dr. med.' Stephanie Stock				
10	Sonstige Informationen Die Veranstaltung setzt eine aktive Vorbereitung sowie eine aktive Beteiligung der einzelnen Stunden voraus. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

BM Health Economics II					
Kennnummer 1282MBHHE2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Ethik des Gesundheitswesens		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> Ethische Grundlagen Gesundheit als handlungsleitender Grundbegriff Gerechtigkeitsauffassungen, Allokation und Priorisierung Ethische Aspekte der ökonomischen Bewertung von Leben und Gesundheit Medizinische Indikation, Lebensqualität, wunscherfüllende Medizin und Enhancement 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ...kennen die Möglichkeiten und Grenzen ethischer Analysen ...verstehen die Bedeutung unterschiedlicher Gesundheitsauffassungen für die Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen ...analysieren und bewerten unterschiedliche Gerechtigkeitsauffassungen und ihre Auswirkungen auf die Struktur von Gesundheitssystemen ...sind sich der ethischen Implikationen von Konzepten wie „medizinische Indikation“ und „Lebensqualität“ bewusst. ...können aktuelle Entwicklungen im Bereich des Gesundheitswesens aus ethischer Sicht kontrovers diskutieren und bewerten ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Basisbereich Gesundheitsökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				
9	Modulbeauftragte/r Dr. Christian Hick Medizinische Fakultät				
10	Sonstige Informationen Als Einführung: Lauterbach, K.W., Stock, S., Brunner, H. (Hrsg.): Gesundheitsökonomie. Teil 1: Ethik und Ökonomie in der Medizin, S. 11-71, Bern (20133). Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				

BM Health Economics III					
Kennnummer 1282MBHHE3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Imperfect Information in Health Care Markets		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Relevante Akteure auf diesen Märkten, ihre Ziele und entscheidungsrelevanten Rahmenbedingungen • Beziehungen zwischen den Akteuren und Implikationen für die Gestaltung von Gesundheitsmärkten • Analyse bestehender Gesundheitssysteme im europäischen und außereuropäischen Raum 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Gesundheitsökonomie: Basisbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller				
10	Sonstige Informationen				

BM Health Economics IV					
Kennnummer 1282MBHHE4	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Management of Chronic Diseases	Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch	
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Grundlagen chronischer Krankheiten • Besonderheiten chronischer Krankheiten aus Sicht von Leistungserbringern, Patienten und Kostenträgern • Versorgungsstrukturen und Managementmodelle chronischer Krankheiten • Methoden des Benchmarkings von Versorgungsprozessen und -ergebnissen • Neue Versorgungsformen • Methoden der self-technology assessment Evaluation • Methoden zur Messung von Patientenpräferenzen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Grundkenntnisse der Evidenzbasierten Medizin sowie Grundkenntnisse der Gesundheitsökonomie				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Basisbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Medizinische Fakultät Univ.-Prof. Dr. med.' Stephanie Stock				
10	Sonstige Informationen				

BM Health Economics V					
Kennnummer 1282MBHHE5	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Methodik Klinischer Studien (Biostatistik)		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellung und Typen klinischer Studien • Statistische Planung, Durchführung und Interpretation klinischer Studien • Spezielle Verfahren wie Crossover-Studie, Phase I, Phase II-Studie • Bewertung klinischer Studien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Basisbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. rer. medic. Martin Hellmich Medizinische Fakultät				
10	Sonstige Informationen Pflichtliteratur: Schumacher, Schulgen: Methodik klinischer Studien				

3.6.2 Schwerpunktbereich

SM Health Care Management I					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1282MSHCM1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar I (Methods): Management in Health Care Systems		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Analyse unterschiedlicher formaler Methoden mittels einer wissenschaftlichen Publikation • Literaturrecherche zu Methodik und Kontext • selbstständige Erstellung einer Präsentation der Ergebnisse • Diskussion der Stärken, Schwächen und Implikationen des Artikels 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, KL (45)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	Sonstige Informationen Alle Teilnehmer erhalten alle Basispapiere des Seminars. Jeder Studierende bearbeitet einen Aufsatz und fertigt hierzu eine Präsentation an, die sie/er referiert. In der Klausur werden die wesentlichen Inhalte der Referate geprüft.				

SM Health Care Management II					
Kennnummer 1282MSHCM2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar II (Theory): Management in Health Care Systems		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Analyse zum theoretischen Hintergrund und Kontext einer wissenschaftlichen Publikation • Literaturrecherche zu Theorie und Kontext • selbstständige Erstellung einer Präsentation der Ergebnisse • Diskussion Stärken, Schwächen und Implikationen des Artikels 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, KL (45)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	Sonstige Informationen Alle Teilnehmer erhalten alle Basispapiere des Seminars. Jeder Student bearbeitet einen Aufsatz und fertigt hierzu eine Präsentation an, die er referiert. In der Klausur werden die wesentlichen Inhalte der Referate geprüft.				

SM Health Care Management III					
Kennnummer 1282MSHCM3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Selected Issues Health Care Management		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Analyse praktischer Problemstellungen aus betriebswirtschaftlicher Perspektive • Transfer von theoretischem Wissen und Anwendung quantitativer Verfahren • Erarbeitung selbständiger Lösungsansätze im Rahmen einer Fallstudie • Präsentation Lösungsansätze • Diskussion Stärken und Schwächen der Lösungsansätze 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	Sonstige Informationen Dieser Kurs findet unregelmäßig statt und wird hauptsächlich von Gastdozenten geleitet. Informationen, ob und wann eine Veranstaltung stattfindet, finden Sie in KLIPS.				

BM Wirtschaftsinformatik II					
Kennnummer 1277BBWIF2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Database Systems		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 90h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Relationenmodell und relationale Algebra • Relationale Abfragesprachen (SQL) • Konzeptionelle Datenmodellierung (z.B. Entity Relationship Model) • Relationales Datenbank-Design • Normalisierung (1.-3. Normalform, BCNF) • Entwicklungsprozess von Datenbanksystemen • Datenorganisation, Datenmanagement, Datenschutz und Privatsphäre • Transaktionen, Concurrency Control, Indices 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement. ... setzen Theorien aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Informatik:				

	Aufbaubereich WiSo Anteil
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Rosenkranz
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Die Klausur findet ggf. als E-Prüfung statt. Es werden Tutorien anstelle von Übungen angeboten. Die Vorlesung wird nach dem Konzept des "Flipped Classrooms" durchgeführt (Videos und Unterlagen zum Selbststudium; Wiederholung, Diskussion und Vertiefung im Präsenz).

Vorläufig

Studies Abroad in Health Care Management IV					
Kennnummer 1014MSSAH4	Workload 180h	LP 6	Modulsprache gewählte Sprache	Modulbeginn jedes Semes- ter	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Themengebiete der Gesundheitsökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaft oder Medizin				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die mindestens das Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen entsprechen (Graduate Courses), die über das Curriculum des jeweiligen Masterstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Wissen vermitteln, erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	Lehr- und Lernformen				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Programmdirektor:in				
10	Sonstige Informationen Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

SM Health Economics I					
Kennnummer 1282MSHHE1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Health Economic Modelling		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Kosten • Bewertung von Nutzen • Nicht vergleichende Studien • Vergleichende Studien • Kritische Bewertung von Studien und Modellierungen • Verteilungen • Sensitivitätsanalysen • Unsicherheit in der Kosten-Nutzen-Bewertung allgemein 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Für die Veranstaltung ist es erforderlich die Vorlesung Gesundheitsökonomische Evaluation gehört zu haben. Evidenzbasierte Medizin wird empfohlen. Es ist ratsam, bereits Statistik und Entscheidungstheorie gehört zu haben.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Medizinische Fakultät Dr. rer. pol. Dirk Müller				
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Für die Veranstaltung werden Grundkenntnisse der Gesundheitsökonomischen Evaluation und der EbM analog zu den Veranstaltungen im Bachelor vorausgesetzt. Die Hausarbeit besteht aus mehreren Fragen/Aufgaben zu einer gesund-				

Vorläufig

SM Health Economics II					
Kennnummer 1282MSHHE2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Health Technology Assessment and Health Policy in Germany		Kontaktzeit 20h	Selbststudium 160h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Prozess der Nutzenbewertung neuer Technologien • Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten • Bearbeitung methodischer und regulatorischer Aspekte von Innovationen im Gesundheitswesen • Kritische und systematische Bewertung von Innovationen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadequat mit (fachfremden) Personen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des deutschen Gesundheitssystems				
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung: MP				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung in einer der Lehrveranstaltungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Medizinische Fakultät Dr. rer. pol. Dirk Müller				
10	Sonstige Informationen				

SM Health Economics III					
Kennnummer 1282MSHHE3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Versorgungsqualität und Patientensicherheit		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Studien und Erstellung von Studienprotokollen • Klinische Studien zu Medikamenten und Medizinprodukten • Bedeutung klinischer Endpunkte und Validierung von Surrogatparametern • Ethische Aspekte in der Durchführung klinischer Studien • Regulatorische Aspekte in der Durchführung klinischer Studien • spezielle Studiendesigns 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Kenntnisse in Evidenzbasierter Medizin				
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung: RE				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Medizinische Fakultät Prof. Dr. med. Stefan Sauerland				
10	Sonstige Informationen Die Vorlesung basiert auf verschiedenen exemplarischen medizinischen Studien. Begleitendes Material zur Vorlesung wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				

SM Health Economics IV					
Kennnummer 1282MSHHE4	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn unregelmäßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar HCM		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Entscheidungsfindung und Wissensmanagement in der Medizin • Identifizierung von Evidenz und Recherche in vertrauenswürdigen und entscheidungsleitenden Datenbanken (Leitlinien, Pathways, Arzneimittelinformationsdienste, Patienteninformationen) • Auswahl / Erstellung von vertrauenswürdigen Gesundheitsinformationen für Patienten • Entscheidungsfindung anhand medizinischer und ökonomischer Kennzahlen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Grundkenntnisse des deutschen Gesundheitssystems				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.Prof. Dr. Ludwig Kuntz				

<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. (a) Grundkenntnisse der Literaturrecherche und -Bewertung gemäß den Prinzipien der EbM werden vorausgesetzt.</p>
-----------	--

Vorläufig

SM Health Economics V					
Kennnummer 1282MSHHE5	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Kompetenzfelder		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Metabolisches Syndrom I • Colorektales Carcinom • Diabetes Mellitus • Hypertonus I • Erkältungskrankheiten • Herzinsuffizienz 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung: RE				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Medizinische Fakultät Univ.-Prof. Dr. med.' Stephanie Stock				
10	Sonstige Informationen Für die Veranstaltung werden Grundkenntnisse der Gesundheitsökonomischen Evaluation und der EbM analog zu den Veranstaltungen im Bachelor vorausgesetzt.				

Studies Abroad in Health Care Management I					
Kennnummer 1014MSSAH1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache gewählte Sprache	Modulbeginn jedes Semes- ter	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Themengebiete der Gesundheitsökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaft oder Medizin				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die mindestens das Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen entsprechen (Graduate Courses), die über das Curriculum des jeweiligen Masterstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Wissen vermitteln, erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Programmdirektor:in				
10	Sonstige Informationen Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

SM Health Care Systems I					
Kennnummer 1282MSHCS1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Population Health and Health Inequalities b) Sociology of Health		Kontaktzeit a) 30h b) 30h	Selbststudium a) 150h b) 150h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls a) • Health Inequalities over the life-cycle • Current Topics in health economics/ population health b) • Messung von Gesundheit in sozialen Umfragen • SES und Gesundheit • Rolle des Nachbarschaftskontexts und Gesundheit • Geschlechterunterschiede und Gesundheit • Arbeit und Gesundheit • Familie und Gesundheit • gesunde Migranten Effekte • Soziale Netzwerke und Gesundheit • Religion und Gesundheit • Gesundheitsprobleme in der alternden Bevölkerung • HIV/ AIDS • Sterblichkeit • Demografischer Wandel und Gesundheitsausgaben				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Health Economics III				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank Emanuel Hansen Univ.-Prof. Dr. Pia Pinger
10	Sonstige Informationen

Vorläufig

SM Health Care Systems II					
Kennnummer 1282MSHCS2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Hospital Management Accounting		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Wiederholung und Vertiefung der relevanten Steuerungsinformationen aus dem Rechnungswesen. Die wesentlichen Positionen eines Management-Accountings-Informationssystems werden eingeführt und erläutert. Interdisziplinäre Entscheidungen für die operative und taktische Organisationseinheit eines Leistungserbringers werden entwickelt. Durch eine Computersimulation werden die realisierten Ergebnisse, innerhalb des regionalen Versorgungssystems, abgeleitet. Über mehrere Perioden werden Soll-Ist-Analysen durchgeführt und die jährlichen Entscheidungen angepasst.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... bereiten Managemententscheidungen auf Organisationsebene vor. ... führen Soll-Ist-Analysen durch und begründen und verteidigen Ihre Positionen. ... verstehen den Zusammenhang zwischen Managemententscheidungen und finanzieller Performance. ... erkennen die Abhängigkeit der finanziellen Performance vom Systemkontext.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, KL (30)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie Master of Arts Gender & Queer Studies: Aufbaubereich: Sozialpolitik und Sozialökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	Sonstige Informationen Alle Teilnehmer erhalten grundlegenden Input und partizipieren am computerbasierten Planspiel fertigen hierzu eine Präsentation an, die sie/er referiert. In der Klausur werden die wesentlichen Inhalte der Veranstaltung geprüft.				

Studies Abroad in Health Care Management II					
Kennnummer 1014MSSAH2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache gewählte Sprache	Modulbeginn jedes Semes- ter	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Themengebiete der Gesundheitsökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaft oder Medizin				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die mindestens das Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen entsprechen (Graduate Courses), die über das Curriculum des jeweiligen Masterstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Wissen vermitteln, erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Programmdirektor:in				
10	Sonstige Informationen Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

3.6.3 Ergänzungsbereich

EM Medizin I					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1282MEMED1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Psychosomatik und Psychotherapie (Hauptvorlesung) b) Querschnittsblock Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren c) Klinische Umweltmedizin d) Prävention und Gesundheitsförderung e) Medizinische Soziologie f) Arbeitsmedizin, Sozialmedizin		Kontaktzeit a) 15h b) 15h c) 18h d) 30h e) 30h f) 18h	Selbststudium a) 165h b) 165h c) 162h d) 150h e) 150h f) 162h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch e) Deutsch f) Deutsch
2	Inhalte des Moduls a) <ul style="list-style-type: none"> • Fachkunde Psychosomatik und Psychotherapie • Psychogene Essstörungen • Depressionen; Angststörungen • Somatoforme Störungen • Dissoziative Störungen • Posttraumatische Belastungsstörung b) <ul style="list-style-type: none"> • Evidenzbasierte Naturheilverfahren: von Patienten und Leistungsträgern empfohlene Prophylaxe- und Therapieoptionen • Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten einer evidenzbasierten Naturheilkunde • Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten einer evidenzbasierten Komplementärmedizin • Prinzipien der physikalischen Medizin • Arten der Rehabilitation • Grundprinzipien der Rehabilitation c) <ul style="list-style-type: none"> • Umweltmedizinische Grundlagen für die öffentliche Gesundheit (Public Health) • Klinische Umweltmedizin als Bestandteil von Prävention • Zusammenhänge zwischen Umweltfaktoren, Krankheiten und Befindlichkeitsstörungen • Ermittlung des Schadpotenzials sowie Monitoring gesundheitsschädlicher Stoffe • Epidemiologische Studien in der Umweltmedizin d) <ol style="list-style-type: none"> I. Grundlagen: Prävention in Praxis und Klinik: Grundbegriffe und –konzepte II. Sekundärprävention - Früherkennung: Brustkrebs, Darmkrebs, Kinderkrebs III. Primärprävention durch Verhaltensänderung: Wie verändere ich das Gesundheits- und Präventionsverhalten der Patienten? Raucher-, Adipositas- und Bluthochdruck-Prävention IV. Primärprävention durch Verhältnisprävention: Verhältnisprävention und Gesundheitsförderung im Krankenhaus sowie Patientensicherheit im Krankenhaus und in der Arztpraxis. e) <ul style="list-style-type: none"> • Wozu medizinische Soziologie? • Soziale Einflüsse auf Gesundheit und Krankheit • Gesundheit und Krankheit im Überblick: Bezugssysteme • Gesundheitsverhalten: Sozialpsychologische und soziologische Modelle 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Grundlagen • Bevölkerungsstruktur, soziale Schichtung und sozialer Wandel • Lebenslauf und Sozialisation • Arzt-Patient-Beziehung • Prävention, Rehabilitation und Gesundheitsförderung • Querschnittsaufgaben im Gesundheitssystem <p>f)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung wissenschaftlicher Grundlagen für die menschengerechte Gestaltung von Arbeit • Aufdeckung von Ursachen und Ableitung präventiver Maßnahmen bei arbeitsbedingter Gesundheitsgefährdung, Erkrankungen und Unfällen • Förderung des Erhalts und der Wiederherstellung der individuellen Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit • Betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden...</p> <p>... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Medizinische Fakultät</p>
10	<p>Sonstige Informationen Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfindet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term).</p>

EM Medizin II					
Kennnummer 1282MEMED2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Rechtsmedizinische Grundlagen einschließlich Ärztlicher Berufskunde		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Gutachterkommission der Ärztekammern • Aufklärung und Einwilligung • Schweigepflicht, Auskunftsrecht, Meldepflicht • Dokumentationspflicht, Einsichtsrecht in Krankenunterlagen • Behandlungsfehler und Sorgfaltspflichtverletzung im Straf- und Zivilverfahren • Der Arzt im Strafverfahren • Sterbehilfe, Suizid, Patientenverfügung • Heilversuch und klinisches Experiment, Ethikkommission • Der Arzt im Umgang mit der Presse, Textinterview, Statements • Begutachtungskunde 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung: MP				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Medizinische Fakultät Univ.-Prof. Dr. med. Markus A. Rothschild				
10	Sonstige Informationen Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfindet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term).				

Studies Abroad in Health Care Management III					
Kennnummer 1014MSSAH3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache gewählte Sprache	Modulbeginn jedes Semes- ter	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Themengebiete der Gesundheitsökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaft oder Medizin				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die mindestens das Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen entsprechen (Graduate Courses), die über das Curriculum des jeweiligen Masterstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Wissen vermitteln, erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Programmdirektor:in				
10	Sonstige Informationen Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

SM Business Ethics					
Kennnummer 1253MSBET1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Managing Business Ethics in Markets and Organisations		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls In diesem Modul werden grundlegende Konzepte der Unternehmensethik vorgestellt und auf die Entscheidungsfindung von Managern und Mitarbeitern angewendet. Es stützt sich auf Standardtheorien der Ethik wie Teleologie, Deontologie, Tugendethik und Fairnesskonzepte. Vor dem Hintergrund dieser Grundlagen werden unternehmerische Entscheidungen in Organisationen und Märkten diskutiert und bewertet. Anhand von Fallstudien werden die theoretischen Konzepte veranschaulicht und angewendet.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Economic Research (Ab WS 24/25): Schwerpunktbereich Economic Research Ergänzungsbereich Economic Research</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch</p>
10	<p>Sonstige Informationen Dieses Modul kann Lehrveranstaltungen enthalten, die entweder bis zur Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term) stattfinden. Die erforderlichen Prüfungen werden in der Regel nach dem jeweiligen Semester angeboten.</p>

SM Strategic Human Resource Management					
Kennnummer 1253MSSHR1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Strategic Human Resource Management		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Modul vermittelt wie Personalmanagement ökonomischen Wert schafft und zur Umsetzung von Unternehmensstrategien beiträgt.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich des Personalmanagements. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen des Personalmanagements. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: KL (60), RE				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science International Management:				

	<p>Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Economic Research (Ab WS 24/25): Schwerpunktbereich Economic Research Ergänzungsbereich Economic Research</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Marketing in Specific Contexts III					
Kennnummer 1266MSMSC3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Services and Media Marketing		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Modul beinhaltet konzeptionelle und angewandte Elemente, einschließlich Diskussionen und Präsentationen von Gastreferenten aus der Welt des Marketings. Von den Studierenden wird verlangt, neben dem Besuch der Vorlesungen und der Teilnahme an Übungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Management verschiedener Produkte oder Dienstleistungen. ... bewerten und diskutieren Konzepte für die Planung und Umsetzung des Marketing-Mix anhand von Beispielen spezifischer Produkte/Dienstleistungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Grundkenntnisse in multivariaten Methoden				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer				
10	Sonstige Informationen Dieses Modul kann Veranstaltungen enthalten, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfinden, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie jeweils aktuell in KLIPS bei der zugehörigen Lehrveranstaltung. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.				

SM Finance III					
Kennnummer 1259MSFIN3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Insurance Economics		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Versicherungsnachfrage • Produktionstheorie der Versicherung • Marktgleichgewichte bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung • Grundlagen spartenbezogener Tarifikalkulation und Reservierung • Versicherungsregulierung • Einführung in Solvenzstandards 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden in den Bereichen Finance oder Versicherungen. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in den Bereichen Finance oder Versicherungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Finance:				

	<p>Schwerpunktbereich Finance Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Strategic Management					
Kennnummer 1253MSSMG1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Strategic Management (1. Term)		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zum strategischen Management • Grundlegende Konzepte zur Analyse von strategischer Positionierung von Firmen am Markt • Grundlegende Konzepte zur Analyse von Wettbewerb • Anwendung von theoretischen Konzepten zur strategischen Positionierung am Markt und Wettbewerb in Fall Studien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

	<p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Economic Research (Ab WS 24/25): Schwerpunktbereich Economic Research Ergänzungsbereich Economic Research</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Advanced Accounting					
Kennnummer 1016MSAAC1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Value-based Controlling		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wertorientierten Controllings (u.a. traditionelle Finanzkennzahlen) • Charakteristika von Kapitalmärkten • Auswirkungen der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert • Der Shareholder Value-Ansatz • Diverse Discounted Cash Flow (DCF) Verfahren • Wertorientierte Kennzahlen und deren Steuerung • Working Capital Management, insb. Cash Management • Risikomessung und -management • Umsetzung einer wertorientierten Strategie • Das Ohlson Modell 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems:				

	<p>Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Economic Research (Ab WS 24/25): Schwerpunktbereich Economic Research Ergänzungsbereich Economic Research</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Controlling I					
Kennnummer 1016MSCON1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Operative Controlling (1. Term)		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Controlling • Theorie, Konzepte und Methoden zur Fundierung des Controlling • Controllinginstrumente 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich des operativen Controllings. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management:				

	<p>Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics</p> <p>Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Economic Research (Ab WS 24/25): Schwerpunktbereich Economic Research Ergänzungsbereich Economic Research</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Veranstaltung des Moduls findet in der ersten Semesterhälfte statt und wird am Ende dieser geprüft.</p>

SM Controlling II					
Kennnummer 1016MSCON2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Strategic Controlling (2. Term)		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das strategische Controlling • Traditionelle Instrumente des Kostenmanagements • Neuere Instrumente des Kostenmanagements • Benchmarking 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich des strategischen Controllings. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				

	<p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics</p> <p>Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology</p> <p>Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Economic Research (Ab WS 24/25): Schwerpunktbereich Economic Research Ergänzungsbereich Economic Research</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Lehrveranstaltung des Moduls findet in der zweiten Semesterhälfte statt und wird am Ende dieser geprüft.</p>

Studies Abroad in Health Care Management V					
Kennnummer 1014MSSAH5	Workload 180h	LP 6	Modulsprache gewählte Sprache	Modulbeginn jedes Semes- ter	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Themengebiete der Gesundheitsökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaft oder Medizin				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die mindestens das Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen entsprechen (Graduate Courses), die über das Curriculum des jeweiligen Masterstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Wissen vermitteln, erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	Lehr- und Lernformen				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Programmdirektor:in				
10	Sonstige Informationen Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

3.6.4 Masterarbeit

Masterarbeit Gesundheitsökonomie					
Kennnummer 1282MMHEC1	Workload 900h	LP 30	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Im Studiengang Gesundheitsökonomie muss das Thema der Masterarbeit dem Basis- und Aufbaubereich oder dem Schwerpunktbereich entnommen werden.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Masterarbeit				
5	Modulvoraussetzungen 60 LP erfolgreich bestanden				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung 6 Monate				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Masterarbeit Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	Sonstige Informationen Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Zudem ist es möglich, die Masterarbeit mit einem Praktikum zu kombinieren. Das Praktikum ist freiwillig und ist nicht Gegenstand des Curriculums. Sofern Sie an einer solchen Kombination interessiert sind, kontaktieren Sie bitte frühzeitig den gewünschten Lehrstuhl, um zu erklären, ob eine Betreuung gewährleistet werden kann. Jeder Lehrstuhl entscheidet eigenständig, ob eine Masterarbeit in der Kombination mit einem Praktikum betreut wird. Nähere Informationen zu der Thematik erhalten Sie auch bei dem WiSo-Studienberatungszentrum.				